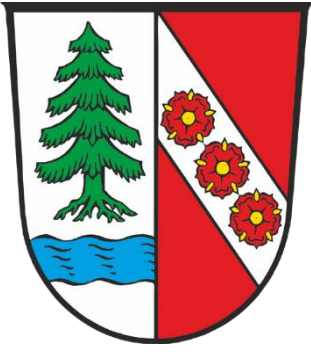




Gemeinde **WALDERBACH**

Mitteilungsblatt

Gemeinde Walderbach
Franz-Xaver-Witt Str. 2
93194 Walderbach

AN ALLE HAUSHALTE

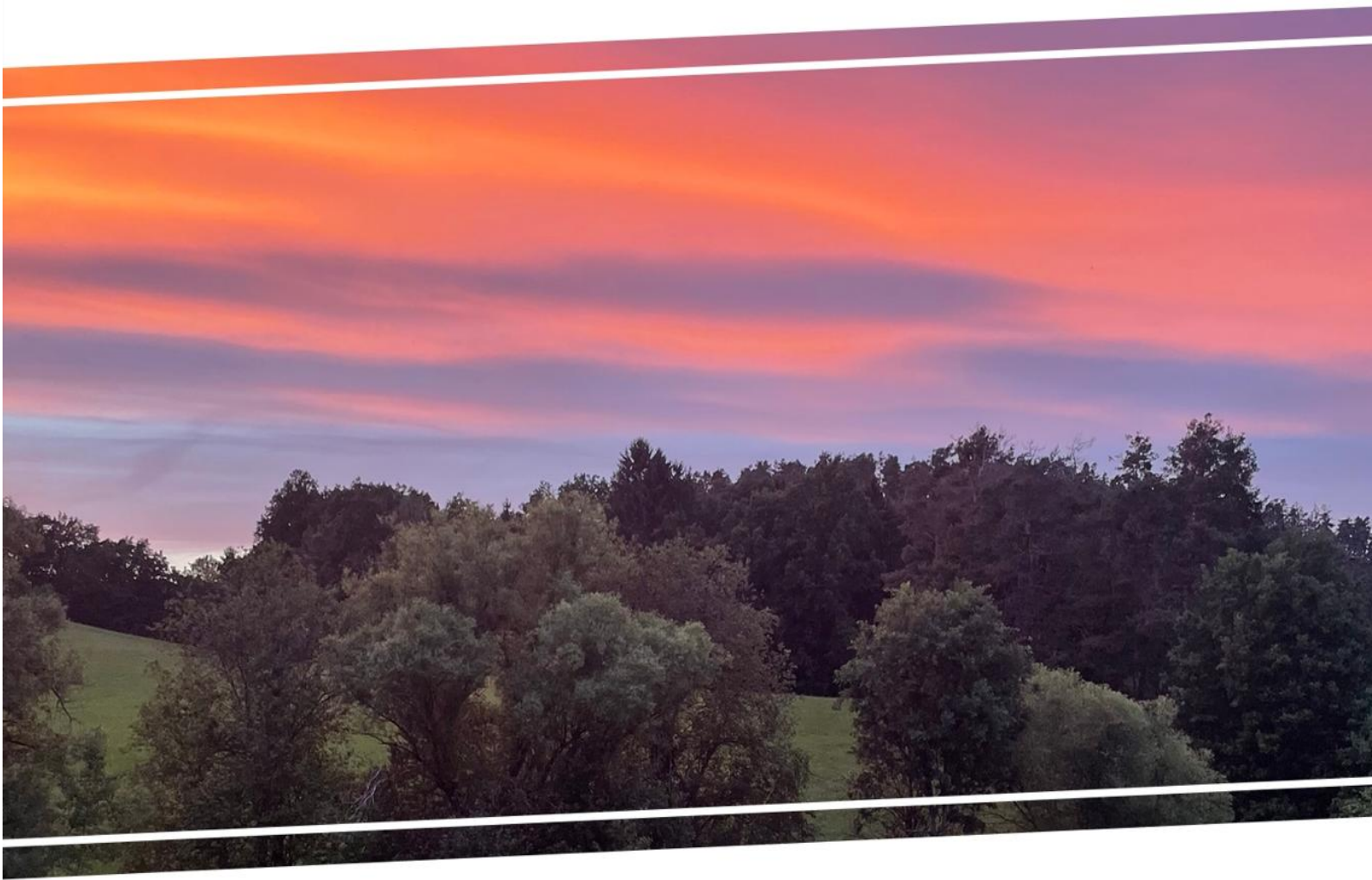


Bild: Emil Schwarzfischer



<https://walderbach.de/whatsapp>



www.walderbach.de

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die neue Amtsperiode für den Bürgermeister und den Gemeinderat hat mit der konstituierenden Sitzung offiziell begonnen. Vier neue Ratsmitglieder und ein Ortssprecher für Kirchenrohrbach dürfen zukünftig in diesem Gremium mitwirken – Details zu den einzelnen Personen bzw. Positionen finden Sie in einem separaten Bericht in dieser Ausgabe.

Rückblickend möchte ich auf die Feuerwehrfeste in Walderbach und Kirchenrohrbach eingehen. Unsere beiden Wehren haben hierbei eindrucksvoll bewiesen, was mit großem Zusammenhalt und vollem Einsatz möglich ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die großartige Unterstützung, in beiden Fällen haben wir unsere Gemeinde bestens präsentiert.

Nun zu den aktuellen Themen, die uns beschäftigen bzw. an denen wir momentan arbeiten.

Bei der Walderbacher Feuerwehr steht die Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges aus. Das aktuelle Fahrzeug kann aufgrund des Alters und des schlechten Zustandes kaum noch für Einsätze verwendet werden und folglich ist die Ersatzbeschaffung unabdingbar. Die dafür notwendige Ausschreibung wurde durchgeführt und der Auftrag bereits vergeben. Das Fahrgestell wird vom Hersteller MAN geliefert, der Aufbau erfolgt durch die Firma RDF-tec. Die Lieferung des Fahrzeuges ist für Herbst 2027 geplant.

Beim Thema Sanierung/Erweiterung Feuerwehrhaus Dieberg gestaltet sich die Planung etwas schwierig. Aufgrund der beengten Situation am Standort muss die ursprüngliche Planung überarbeitet werden. Wir versuchen zusammen mit der Feuerwehr bis zum Jahresende eine umsetzbare Variante zu finden.

Beim Thema Glasfaserausbau im Hauptort hat sich eine neue Situation ergeben. Nach der Absage von Leonet wird der Ausbau durch den Eigenbetrieb des Landkreises Cham und Vodafone erfolgen. In nächster Zeit werden dazu erste Anschreiben an die betroffenen Bürger versendet, danach werden Infoveranstaltungen folgen.

Ein Thema, das die Gemeinde nur am Rande betrifft, ist die Sanierung des Sportgeländes in Walderbach. Im ersten Schritt wird hier der Trainingsplatz saniert, eine Bewässerungsanlage eingebaut und das Flutlicht erneuert. Die Gemeinde hat in Bezug auf diese Sportanlage mittlerweile alle Grundstücke, auf denen sich die Anlage befindet, erworben. Dies bringt zum einen Sicherheit für den Verein, da die bisherigen Pachtverträge mit den privaten Grundstücksbesitzern nicht mehr notwendig sind. Zum anderen ist der Erhalt der Sportanlage unabhängig von der Existenz eines Vereins sichergestellt, was für eine Kommune wichtig ist. Das Projekt „Dorfplatz Ortskern Walderbach – Bauabschnitt 1“ wird im Herbst mit dem Abbruch des Gebäudes beginnen. Nachdem die Geländeaufnahmen erfolgten, wird aktuell der Plan für die neue Anlage erstellt. Je nach Stand werde ich Ihnen die Planung im nächsten Mitteilungsblatt vorstellen.

Soweit mein Bericht zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde. Ich wünsche Ihnen schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubszeit.

Michael Schwarzfischer
1. Bürgermeister

Gemeindliches

Die Gemeinderatssitzung – Letzte Sitzung in alter Zusammensetzung

Mit ein wenig Wehmut eröffnete Bürgermeister Michael Schwarzfischer die 67. und letzte Gemeinderatssitzung in dieser Amtsperiode. Am Ende der öffentlichen Sitzung wurden die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder verabschiedet. Bürgermeister Schwarzfischer dankte den Ausscheidenden für ihren Einsatz. Man habe in sechs Jahren und 67 Sitzungen vieles beschlossen, auch schwierige Sachen behandelt. Man habe es immer gut hingebraucht, so der Bürgermeister, habe sich relativ schnell zur guten Einheit entwickelt und gut zusammen gearbeitet. Die scheidenden Räte erhielten als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung eine Urkunde, ein Buch und Klostergröschchen überreicht.

Tanja Weigl wirkte sechs Jahre im Gremium, war Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss, zudem Familienbeauftragte, Stellvertreterin im Rechnungsprüfungsausschuss und stellvertretende Seniorenbeauftragte

Monika Todt war insgesamt zwölf Jahre im Gemeinderat – sechs Jahre als Mitglied und sechs Jahre als Ortssprecherin von Haus. Sie war Mitglied im Fremdenverkehrsausschuss, Stellvertreterin im Finanzausschuss und in der Schulverbandsversammlung und stellvertretende Familienbeauftragte.

Herbert Höcherl wirkte zwölf Jahre im Gemeinderat mit, war Mitglied im Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss, Stellvertreter im Bauausschuss.

Herbert Graßl war stolze 24 Jahre Gemeinderatsmitglied in Walderbach. Er war Mitglied im Bauausschuss und Finanzausschuss und Stellvertreter im Fremdenverkehrsausschuss.



Themen aus der Gemeinderatssitzung – Erste Sitzung in neuer Zusammensetzung

Von Anfang an eine Einheit – so präsentierte sich der Gemeinderat um 1. Bürgermeister Michael Schwarzfischer in seiner ersten und konstituierenden Sitzung. Hierzu waren alle 14 Gemeinderatsmitglieder und der Kirchenrohrbacher Ortssprecher erschienen. „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz und der Verfassung des Freistaats Bayern“ – so vereidigte Bürgermeister Schwarzfischer die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Kilian Freisinger, Martin Heuschneider, Alfons Schwarzfischer und Michael Trautner. Ebenso nahm Schwarzfischer dem Kirchenrohrbacher Ortssprecher Dominik Speiseder den Eid ab. Die Ausschüsse sind personell besetzt. Die Räte bestimmten, dass ein zweiter und ein dritter Bürgermeister gewählt werden solle. Unter dem Wahlausschuss Johann Jobst (Vorsitzender), Günther Kralowetz und Christian Seidl fielen alle 15 gültigen Stimmen auf Andreas Rogalski als 2. Bürgermeister. Dritte Bürgermeisterin wurde ebenfalls einstimmig Beate Fink. Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wurde beschlossen, ebenso wurde beschlossen einen Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschuss, Fremdenverkehrs-, Kultur-, Vereins- und Sportausschuss sowie einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden.



Vier Vertreter sind jeweils in die Ausschüsse zu entsenden, die Sitzverteilung ermittelte man im Sainte-Laguë/Schepers Verfahren – für den Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschuss Alfons Schwarzfischer (CSU, Stellvertreter Ludwig Strahl), Georg Wallaschek (FWW, Stellv. Christian Seidl), Johann Schambeck (FWiR, Stellv. Beate Fink), Andreas Rogalski (UWW, Stellv. Martin Heuschneider), für den Fremdenverkehrs-, Kultur-, Vereins- und Sportausschuss Ludwig Strahl (CSU, Stellv. Alfons Schwarzfischer), Christian Seidl (FWW, Stellv. Franziska Heigl), Kilian Freisinger (für FWiR, Stellv. Michael Trautner), Martin Heuschneider (UWW, Stellv. Markus Niemeier) und für den Rechnungsprüfungsausschuss Alfons Schwarzfischer (CSU, Stellv. Johann Jobst), Franziska Heigl (FWW, Stellv. Kilian Freisinger), Johann Schambeck (Stellv. Beate Fink), Günther Kralowetz (UWW, Stellv. Martin Heuschneider). Den Vorsitz hat Alfons Schwarzfischer inne, ihm steht Günther Kralowetz als Stellvertreter zur Seite. Für die Gemeinschaftsversammlung der VG Walderbach werden Ludwig Strahl (Stellv. Johann Jobst), Christian Seidl (Stellv. Georg Wallaschek) und Günther Kralowetz (Stellv. Martin Heuschneider) bestellt. In die Verbandsversammlung des Schulverbandes Walderbach

bestellte man Johann Jobst (Stellv. Alfons Schwarzfischer) und Markus Niemeier (Stellv. Georg Wallaschek). Jugendbeauftragter ist Kilian Freisinger mit Franziska Heigl als Stellvertreterin. Seniorenbeauftragte ist Beate Fink mit Franziska Heigl als Stellvertreterin. Familienbeauftragter ist Christian Seidl mit Georg Wallaschek als Stellvertreter. Zum Behindertenbeauftragten bestimmten die Räte Michael Trautner, ihm steht Markus Niemeier als Stellvertreter zur Seite. Die Beschlüsse erfolgten allesamt einstimmig. 1. Bürgermeister Schwarzfischer begrüßte, dass man von Anfang an eine Einheit sei.

Ortssprecher Kirchenrohrbach



Bei der Kommunalwahl am 8. März wurde kein Gemeinderatsmitglied aus der ehemaligen Gemeinde Kirchenrohrbach in den Gemeinderat Walderbach gewählt. Folglich haben die Kirchenrohrbacher das Recht, einen Ortssprecher zu wählen. Dieser wird dem Gemeinderat angehören – in einer beratenden Funktion ohne Stimmrecht – und die öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen besuchen. So wurde für Montag, den 04.05.2026 eine Ortsversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Kirchenrohrbach einberufen, um die Ortssprecherwahl durchzuführen. Die Wahl eines Ortssprechers hatte der Gemeinderat beschlossen. Und so hieß Bürgermeister Michael Schwarzfischer zahlreiche Gemeindebürgerinnen und -bürger zur Wahl willkommen und informierte über den Ablauf. Gewählt werden kann dabei nur ein/e Kirchenrohrbacher/in, der/die anwesend sein muss. Nachdem mit ihm als Wahlleiter, Schriftführer Michael Schambeck und mit den Beisitzern Beate Fink und Georg Wallaschek ein Wahlausschuss gebildet werden konnten, erfolgten die Vorschläge aus der Versammlung. 1. Bürgermeister Schwarzfischer informierte die Anwesenden, dass die Wahl unabhängig einer Bindung an einen Wahlvorschlag vonstattengeht. Es bestehe insoweit keine Verbindung zu den Kommunalwahlen. „Es ist eine reine Kirchenrohrbacher Geschichte“, betonte 1. Bürgermeister Schwarzfischer. Von insgesamt 260 Wahlberechtigten aus der ehemaligen Gemeinde Kirchenrohrbach waren 60 Anwesende stimmberechtigt, die im Wählerverzeichnis registriert wurden und in drei Kabinen in geheimer Wahl ihre Stimme abgaben.. Für die Ortssprecherwahl wurden Markus Loy und

Dominik Speiseder vorgeschlagen. So erhielt Dominik Speiseder 34 Stimmen und Markus Loy 24 Stimmen. Dominik Speiseder ist somit als Ortssprecher von Kirchenrohrbach gewählt worden – er nahm die Wahl an. Zwei Stimmen waren ungültig. 1. Bürgermeister Schwarzfischer gratulierte dem Ortssprecher von Kirchenrohrbach, der in der konstituierenden Sitzung am 13. Mai vereidigt wurde.

Kinderfeuerwehrolympiade:

Mehr als 600 Kinder aus 45 Wehren bei der Feuerwehrolympiade in Walderbach

Die 4. Kinderfeuerwehrolympiade fand heuer in Walderbach statt und lockte 45 Kinderfeuerwehren mit insgesamt 611 Kindern an. Auf dem Gelände rund um Büchsnhang, Kreislehrgarten, Kreismuseum und Prälatengarten warteten zwölf abwechslungsreiche Stationen auf die Teilnehmer. Die Kinder mussten unter anderem ein „Feuer“ löschen, Gegenstände suchen, Sandsäckchen werfen, Knotentechniken vorführen, einen Bären auf der Trage retten oder Staffelläufe mit Feuerwehrstiefeln und Wassertransport absolvieren. Auch ein Rätsel im Kreismuseum gehörte zum Programm. Dabei standen Teamgeist, Geschicklichkeit und vor allem Spaß im Mittelpunkt.



Für die Verpflegung sorgte die Feuerwehr Walderbach mit zahlreichen Helfern. Vor Ort waren unter anderem Bürgermeister und Schirmherr Michael Schwarzfischer, Landrat Christian Schindler sowie mehrere Feuerwehrfunktionäre und Ehrengäste. Sie schauten nicht nur zu, sondern probierten selbst einige Stationen aus.

Nach einem Kinderfestzug durch den Ort versammelten sich alle Teilnehmer im Festzelt. Kreisbrandrat Michael Stahl zeigte sich begeistert von der hohen Teilnehmerzahl und sprach von einem starken Zeichen für die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis. Besonders dankte er Organisatorin Rosi Meier, die die Olympiade ins Leben gerufen hatte, sowie allen Helfern und Betreuern.



Zum Abschluss erhielt jede Gruppe eine Geschenktüte und jedes Kind eine Urkunde. Trotz des langen Tages feierten die Kinder ausgelassen weiter und sorgten für beste Stimmung im Festzelt.



Zwei Feuerwehrfahrzeuge feierlich gesegnet

Die Segnung der neuen Feuerwehrfahrzeuge bildete den Höhepunkt des Festsonntags in Walderbach. Begleitet von Pfarrer Alois Hammerer, Ministranten und dem Kirchenzug zog die Feuerwehr vom Büchsgelände über die Schule zur Kirche. Den Gottesdienst umrahmte die Blaskapelle des Musikvereins Walderbach musikalisch. Pfarrer Hammerer würdigte den Einsatz der Feuerwehrkräfte für die Allgemeinheit und bat um Gottes Schutz für alle Einsätze. Als besonderes Symbol überreichte er ein Gebet um „Spirit“ – für Gemeinschaft, Motivation und Verantwortungsbewusstsein.

Im Klosterhof wurden anschließend die beiden neuen Fahrzeuge, ein TLF 3000 und ein GW-LI, feierlich gesegnet. Bürgermeister Michael Schwarzfischer sprach von einem bedeutenden Tag für die Gemeinde. Die Beschaffung der Fahrzeuge habe viel Planung und Geduld erfordert. Er dankte allen Beteiligten und betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Feuerwehr.

Kommandant Christian Erhardt erklärte, dass die neuen Fahrzeuge aufgrund steigender Anforderungen wie Vegetationsbränden und wachsender logistischer Aufgaben notwendig geworden seien. Das TLF 3000 verfügt unter anderem über 3500 Liter Löschwasser, das GW-LI dient vor allem Transport- und Logistikaufgaben. Landrat Christian Schindler hob abschließend das starke Ehrenamt und die gute Nachwuchsarbeit im Landkreis Cham hervor.



Feuerwehrfest in Kirchenrohrbach mit Segnung des neuen Gerätehauses

Mit einem feierlichen Festgottesdienst segnete die Freiwillige Feuerwehr Kirchenrohrbach ihr neues Gerätehaus. Zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrkameraden und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil, die von der Blaskapelle Walderbach musikalisch umrahmt wurde. Pfarrer Alois Hammerer stellte das Gebäude unter den Schutz Gottes und betonte dessen Bedeutung als Ort der Gemeinschaft, der Dankbarkeit, des Respekts und des Vertrauens. Mit einer Kerze mit drei Dochten erinnerte er daran, dass ein Gebäude erst durch die Menschen und ihr Miteinander mit Leben erfüllt wird.

Bürgermeister Michael Schwarzfischer blickte auf die Entstehungsgeschichte zurück. Nach dem Abriss des ehemaligen Schulgebäudes galt es, ein modernes Feuerwehrhaus und zugleich einen Dorfplatz zu schaffen. Trotz unterschiedlicher Vorstellungen konnte ein Kompromiss gefunden werden, der heute alle Beteiligten zufriedenstellt. Dank der Unterstützung regionaler Firmen und zahlreicher Eigenleistungen entstand ein modernes, nahezu autarkes Gebäude. Besonders würdigte er das Engagement von Kommandant Tobias Seidl, der das Projekt maßgeblich mit vorantrieb.

Landrat Christian Schindler hob die Investition von rund 1,37 Millionen Euro hervor und dankte den Feuerwehrdienstleistenden für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Rund 2.500 Arbeitsstunden wurden in Eigenleistung erbracht. Der eigentliche Wert des Projekts liege jedoch in den Menschen, die jederzeit bereit seien, anderen zu helfen. Auch Planer Markus Weber lobte die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Das neue Gerätehaus füge sich harmonisch in das Ortsbild ein und erfülle zugleich alle funktionalen Anforderungen. Kommandant Tobias Seidl sprach von einem Meilenstein für die Feuerwehr. Das neue Gerätehaus sei nicht nur ein Zweckbau, sondern eine Heimat für Ausbildung, Kameradschaft und Einsatzdienst.

Kreisbrandrat Michael Stahl gratulierte abschließend zu dem gelungenen Bauwerk, das die Wehr bestens auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet und den Mittelpunkt der örtlichen Gefahrenabwehr bildet.



Infos zum Geräteverleih OGV Walderbach e. V.

Ausleihung nur an Vereinsmitglieder, Abholung bzw. Rückgabe der Gerätschaften am OGV-Haus

Vertikutierer	5 Euro pro angefangene Stunde
Bodenfräse/Motorhacke	5 Euro pro angefangene Stunde
Balkenmäher (inkl. Mischbetankung)	10 Euro pro angefangene Stunde
Hochentaster (inkl. Motomix)	5 Euro pro angefangene Stunde
Elektrische Heckenschere	5 Euro pro Ausleihung
PKW-Anhänger	5 Euro bis zu 5 Stunden/ 10 Euro pro Tag
fahrbares Gerüst	10 Euro pro Tag
Rasenwalzen, Leitern, mechanische Schneidwerkzeuge	kostenlos

Ansprechpartner für den Verleih:

Familie Bucher, Quellweg (Tel. 09464 9519111)

Familie Patenge, Mönchsweg (Tel. 09464 951875)

Familie Zaglmann, Heuweg (Tel. 09464 169458)

Josef Schambeck (Tel. 09464 324) für den Vertikutierer in Dieberg

Infos für Jedermann

Nutzung der Windsäcke

In der VG-Walderbach können Windsäcke für 2,50 € erworben werden. In den bezugsstufen Windsäcke dürfen folgenden Abfälle entsorgt werden:

- Einwegwindeln von Familien mit Kleinkindern
- Einwegwindeln aufgrund von Pflegefällen
- Kunststoffbeutel aus der Versorgung von Stoma- und Bauchfelldialysepatienten (ohne Inhalt)
- Einlagen für Personen mit Blasenschwäche (Inkontinenzeinlagen)
- Betteneinlagen bei Inkontinenz

Mülltonnen-Entleerung



Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind **rot** gekennzeichnet)

<u>Gemeinde Walderbach Restmüll Tour I:</u> gesamtes Gemeindegebiet <u>aber ohne den Ortsteil:</u> Hardt	<u>Dienstag ungerade Woche:</u> 30.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12., 29.12.,
---	--

<u>Gemeinde Walderbach Restmüll Tour II:</u> <u>aber nur der Ortsteil:</u> Hardt	<u>Mittwoch ungerade Woche:</u> 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 30.12.,
<u>Gemeinde Walderbach Biomüll Tour I:</u> gesamtes Gemeindegebiet <u>aber ohne den Ortsteil:</u> Hardt	<u>Montag ungerade Woche:</u> 29.06., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.12., 14.12., 28.12.;
<u>Gemeinde Walderbach Biomüll Tour II:</u> <u>aber nur der Ortsteil:</u> Hardt	<u>Dienstag gerade Woche:</u> 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.
<u>Gemeinde Walderbach Papier Tour I:</u> <u>aber ohne:</u> Berg, Oder und Riesen	<u>jeweils Dienstag:</u> 28.07., 08.09., 20.10., 01.12.;
<u>Gemeinde Walderbach Papier Tour II:</u> <u>aber nur die Ortsteile und Straßen:</u> Berg, Oder und Riesen	<u>jeweils Mittwoch:</u> 8.07., 19.08., 30.09., 11.11., 28.12.

Angaben ohne Gewähr; wegen möglicher Änderungen bitte Hinweise in der Tagespresse beachten)

Öffnungszeiten:

Postfiliale Walderbach:

Im neuen EDEKA-Markt

Montag bis Freitag:

08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag:

08.00 – 16.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Christoph Hagn:

Ahornstraße 5, 93194 Walderbach

Telefon: 09464 1216

Dienstag

8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

8.00 - 12.00 Uhr

Arztpraxis Henze/Barcic:

Blumenstraße 14, 93194 Walderbach

Telefon: 09464 626

Montag:

08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag:

07.00 - 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:

08.00 - 13.00 Uhr

Termine



Veranstaltungen (aus dem Veranstaltungskalender)

Datum	Veranstaltung	Ort
18.07.2026 um 15:30	Kindertheater am Flusssufer des Regens	Reichenbach
15.08.2026 bis	Kirchweih, Gasthof Pindl	Haus

Der abgedruckte Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Bitte hierzu die Tagespresse und Informationen auf der Homepage beachten.

Jetzt ist es so weit!

Am Mittwoch, den 03.Juli um 19 Uhr im "Pizza Handwerk"

rufe ich unseren ersten Frauentreff ins Leben.

Jede weibliche Person ist herzlich willkommen.

Bei eventuellen Fragen kontaktiert mich bitte unter

antropius@live.de.

Solidarische Grüße, Irene Antropius

Vielen Dank und liebe Grüße, Irene Antropius

Festliche Konzerte im Barocksaal

Datum	Veranstaltung
Samstag, 3.10.2026 um 19 Uhr	Junges Kammerorchester JKO Leitung Prof. Walter Schreiber Veranstalter Kunst- und Kulturverein Roding e.V. (Karten zu 18,- / erm. 16,- €)
Samstag, 24.10.2026 um 19 Uhr	“Abschied” – Quintette und Quartett von Mozart und Brahms. Lobkowitz Quartett (Thomas Kaes 1. Violine, Ulrike Straub 2. Violine, Maria Anna Feldmeier Zeidler Viola, Ute Sommer Violoncello) und Hans Kistler, Klarinette (Karten zu 25,- / erm. 20,- €)
Samstag, 21.11.2026 um 19 Uhr	Lehra und mehra Chorkonzert Leitung: Andreas Ernst (Karten zu 25,- / erm. 20,- €)
Samstag, 26.12.2026 um 19 Uhr	Festliches Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag (Karten zu 25,- oder 20,- / erm. 20,- € oder 18,- €)

DER SCHÜTZENVEREIN
HUBERTUS REICHENBACH
E.V. LÄDT EIN



KINDER- UND INKLUSIONS NACHMITTAG



Lichtgewehr
schießen



Kinderschminken
und Glitzertattoos



Spielestationen

Eintritt frei!

WANN?

Sonntag, 19.07.2026
13 - 16 Uhr

WO?

Festplatz Reichenbach



Die Seite für Kinder



Wettbewerb: Eine Geschichte für das Reichenbacher Gemeindewappen

Wusstest Du, dass Drachen als Wappentiere schon immer sehr beliebt waren? Nicht nur bei der Gemeinde Reichenbach. Hier einige Beispiele von Gemeindewappen hinter denen zum Teil ganz tolle Geschichten stecken. So taucht bei der Gemeinde Murnau der Lindwurm schon in einem alten Marktsiegel von 1374 auf. Der Legende nach soll es dort wirklich einen echten Drachen gegeben haben, der zu Kaiser Ludwigs Zeit in der Gegend sehr gefürchtet war und von einem Schusterbuben überlistet wurde.



Gemeinde Wald



Gemeinde Wartenberg

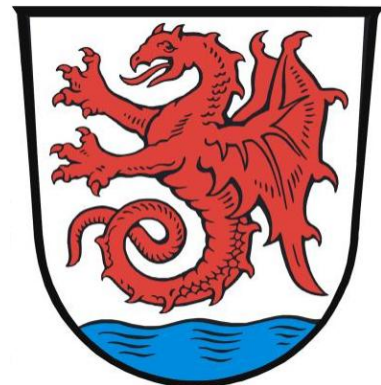


Gemeinde Murnau



Gemeinde Auerbach

Die Geschichte der Gemeinde Reichenbach ist seit dem 12. Jahrhundert aufs Engste mit dem Kloster verbunden. Schon seit Jahrhunderten findet sich der rote Drache im Klosterwappen und Abtsiegeln. Man geht zwar davon aus, dass das Wappen von den Gründern des Klosters, den Markgrafen von Cham-Vohburg stammt, doch vielleicht gibt es ja auch eine ganze andere Geschichte... So wurde zum Beispiel im Mittelalter, während der Hussitenkriege Walderbach mehrfach geplündert, doch beim Kloster Reichenbach scheiterten sämtliche Angriffe. Ob hier nun die starken Mauern oder vielleicht sogar ein Drache als Beschützer eine Rolle gespielt haben...das bleibt nun ganz Euch und Eurer Fantasie überlassen...



Gesucht wird deshalb eine Geschichte über das Wappentier, die etwa eine DIN A4 Seite lang sein sollte. Eine Jury bestehend aus dem Bürgermeister und einem echten Drachenexperten wird dann die schönsten Geschichten aussuchen. Den Gewinnern winkt nicht nur eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, sondern ein Erlebnisevent mit dem sagenhaften Further Drachen in der Drachenstadt Furth im Wald, inclusive einer „besonderen“ Preisübergabe im Rathaus.

Bitte die kleinen Kunstwerke mit Name, Adresse und Alter bis zum **15.08.2026** im Rathaus in Walderbach abgeben



Für unsere Senioren & Seniorinnen

Rentensprechtage

Sollten Sie eine Beratung benötigen, können für die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden. Bitte unbedingt anmelden! Bitte beachten Sie, dass die Sprechtage in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Cham, Zimmer 114 im 1. Stock, stattfinden.

An folgenden Terminen finden Rentensprechtage statt:

28.07.2026	25.08.2026	22.09.2026	20.10.2026
17.11.2026	15.12.2026	15.12.2026	

Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechtage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er

- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8).

Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechtage vergeben. Die Rentensprechtage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt. Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Fachkraft des Bezirks Oberpfalz berät wieder vor Ort in Cham!

Die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern neutrale und kostenlose Beratung an:

- Hilfe zur Pflege
- Ambulanten Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die persönlichen Beratungen des Bezirks Oberpfalz vor Ort in Cham zu finanziellen Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen finden nach den coronabedingten Einschränkungen nunmehr wieder statt. Die Service- und Beratungstage des Bezirks Oberpfalz werden angeboten im Landratsamt Cham, Rachelstraße 6, 93413 Cham (Raum 300, mit Aufzug erreichbar).

Beratungstermine für das Jahr 2026 immer donnerstags:

18.11.

jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter Telefonnummer +49 (941) 9100-2115 (Frau Wagner, Beraterin), +49 (941) 9100-2152 (Terminkoordination) oder per Email an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de.

Offener Mittagstisch der Tagespflege in Walderbach:

Montag bis Freitag von 11:45 – 12:45 Uhr, Zur Büchsn 3, 93194 Walderbach

- 2 Menüs zur Auswahl
- Vorspeise & Hauptgericht
- Ein Getränk inklusive (Wasser, Saft, Schorle) für **8,00 €**

Anmeldung unter: Tagespflege (0 94 64 / 9 51 80 50)

Wichtige Info dazu: für den Offenen Mittagstisch darf sich jeder anmelden, auch Nicht-Senioren!!!



TRADITION LEBEN – GEMEINSCHAFT FEIERN!

Einweihung unseres neuen Schützenheims

Am Wochenende vom 18.07.2026 und 19.07.2026 feiern wir die Einweihung unseres neuen Schützenheims.

Am Samstag, 18.07.2026, findet ein kleines Böllertreffen statt. Wir erwarten bis zu 100 Böllerschützen aus der Region, die gemeinsam dieses alte Brauchtum pflegen.



WAS ERWARTET SIE?

Das gemeinsame „Platzschießen“ am 18.07.2026 ist ein Höhepunkt der Veranstaltung und findet statt:



ZEITRAUM:

von 17:00 bis ca. 18:00 Uhr



ORT:

Freifläche neben dem Sportplatz
Richtung Walderbach

WICHTIGE HINWEISE FÜR ANWOHNER



LÄRMENTWICKLUNG

Durch das gleichzeitige Abfeuern der Böller (Hand- und Schattböller) entsteht eine erhebliche, aber zeitlich begrenzte Lärmbelastung. Wir bitten Sie, in dieser Zeit Fenster geschlossen zu halten und insbesondere Haustiere in geschützten Räumen unterzubringen.



SICHERHEIT

Der Absperrbereich rund um den Schussplatz darf aus Sicherheitsgründen während des Schießens nicht betreten werden. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Sicherheitskräfte und der Feuerwehr.



VERKEHR

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl kann es im Bereich der Veranstaltung kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen oder Parkplatzengpässen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Rückfragen:

Willi Zankl schuetzenmeister@hubertus-reichenbach.de
Ricky Zwingenberg boellerschuetzen@hubertus-reichenbach.de

Impressum:

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Walderbach



Ausgabe 1 vom Juni 2026

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Schwarzfischer

Wichtiger Hinweis für die Veröffentlichung von Beiträgen im Mitteilungsblatt!

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Walderbach erscheint vierteljährlich zum Quartalsende und sollte jedem Haushalt in der Gemeinde Walderbach zugestellt werden. Bitte informieren Sie uns, wenn sie kein Exemplar erhalten haben. Da sich das Titelblatt in jeder Ausgabe ändert, hat jeder die Möglichkeit ein Foto aus der Gemeinde Walderbach dafür einzureichen. Wer zu einem Thema, das von allgemeinem Interesse ist, einen redaktionellen Beitrag beisteuern möchte, ist auch dazu herzlich eingeladen. Wenn möglich bitte die Beiträge und Fotos per E-Mail an oliver.stange@walderbach.de senden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeindeverwaltung:

Anschrift Gemeinde Walderbach
Franz-Xaver-Witt-Str. 2
93194 Walderbach

Telefon 09464/9405-0
E-Mail poststelle@walderbach.de
Homepage www.walderbach.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters:

Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof Ansprechpartner:

I. Bürgermeister Schwarzfischer und
Geschäftsstellenleiter E. Pfeilschifter

Kläranlage Ansprechpartner:

I. Bürgermeister Schwarzfischer und
I. Bürgermeister Hochmuth und
Geschäftsstellenleiter E. Pfeilschifter

